

Köln-Ehrenfeld, den 31. Dezember 2020

Liebe Mitglieder der Helios Schulgemeinschaft,

“was für ein Jahr” - das sind die ersten Worte der Neujahrsansprache von Bundeskanzlerin Angela Merkel. Das ist ein Satz, der in diesen Tagen sicherlich ganz häufig und von vielen Menschen gesprochen wird. Dieser Satz bringt es auf den Punkt: des Jahr 2020 hat uns allen ganz schön viel abverlangt.

Natürlich gilt das nicht für alle Menschen gleichermaßen. Für manche hat sich 2020 gar nicht so viel geändert. Viele aber mussten mit immer wieder neuen Herausforderungen umgehen - mit Krankheit und Tod, mit der Angst um den Job, mit dem Verlust von Einnahmen aus selbstständiger Tätigkeit ... Und uns allen ist es immer wieder so schwer gefallen, dass wir uns nicht so eng und so herzlich begegnen können, wie wir das eigentlich gerne tun würden.

Vieles von dem gilt natürlich auch für die Menschen an der Heliosschule. Auch für uns ist seit dem 16. März 2020 kaum noch etwas normal. Ständig ändern sich die Bedingungen für das Lernen und Arbeiten in der Schule. Immer wieder müssen wir uns auf neue Stundenpläne, auf Distanz- und Präsenztage, auf Quarantänezeiten, auf geänderte Termine, auf neue Tools und Apps usw. einrichten.

Anders als die meisten anderen Schulen können wir dabei nicht auf alte Gewohnheiten und Routinen zurückgreifen. Für eine Schule im Aufbau ist schließlich das meiste sowieso neu. Das macht den Alltag oft noch anstrengender. Andererseits war und ist das auch eine Chance: Notgedrungen lernen wir, flexibel zu handeln, immer wieder neue Lösungen zu entwickeln - modern gesprochen: wir in der Heliosschule waren und sind in der Pandemie ganz schön agil.

Es ist bei uns auch viel Positives passiert in 2020, und wir haben vieles geschafft auf unserem Weg zu einer ausgewachsenen Schule. Wir zählen das jetzt hier nicht alles auf. Dafür haben wir für Sie und euch Fotos und Videos über das Jahr 2020 an der Heliosschule zusammengestellt. Es ist eine kleine Revue über die Ereignisse an unserer Schule im vergangenen Jahr. Und es ist natürlich nur ein kleiner Ausschnitt aus der Vielzahl von Begegnungen, Erfahrungen und Geschehnissen. Lasst euch / lassen Sie sich dazu anregen, selbst ein wenig an das vergangene Jahr zu denken - am liebsten natürlich an die Lichtblicke und die schöne Dinge.

Heliosbrief 2020



Die Präsentation könnt ihr / können Sie unter diesem [Link](#) anschauen bzw. herunterladen.
Drei Anmerkungen noch dazu:

- Wer gerne kölsche Musik hört, der kann sich zu den Fotos der Präsentation das Lied 'Immer noch do' von Kasalla anhören - am besten in der à capella - Version: [Link](#).
- Wir haben noch nicht von allen unseren Inklusionsbegleiter*innen Fotos, deswegen sind die noch nicht auf der entsprechenden Folie drauf. Das holen wir noch nach, denn diese Mitarbeiter*innen gehören selbstverständlich auch zum Helios Team.
- Hinter den Bildern zu den Videobotschaften liegen Links zu den entsprechenden Videos - wer Lust hat, kann sich die Videos also noch mal anschauen. Gleiches gilt für die Folgen des Pandemischen Podcasts.

So, liebe Leute - das war der letzte Helios Rundbrief in 2020. Wir bedanken uns bei Ihnen und euch allen für die gemeinsame Arbeit, für die Begegnungen, das Miteinander an unserer Heliosschule. Alles das macht Mut und Vorfreude für 2021. Wir im Schulleitungsteam sind dann 'Immer noch do' - und das dann bald auch wieder zu dritt!

Ihnen und euch allen wünschen wir für 2021 alles erdenklich Gute! 2021 - wir schaffen das!

Bliev jeck!

Herzlichst

Ihr / euer Schulleitungsteam 2#1: *Hannes Loh und Andreas Niessen*